Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

1.11.1876 (No. 301)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Erstes Blatt. Mittwoch den 1. November **1876.**

Bekanntmachung.

Nr. 21,780. Die Militärpflicht der Einwanderer betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden zu Folge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 23. d. M. Nr. 15,253 auf die Bestimmungen im §. 19 Ziff. 2 der Wehrordnung (Regierungsblatt 1875 S. 16) über die Stellungspflicht und die Aushebung der ausgewanderten und wieder in das Reich zurückgekehrten Personen mit dem Auftrage hingewiesen, von der Rückkehr solcher Personen — und zwar auch wenn diese nur zu einem vorübergehenden Aufenthalte in die Gemeinde zu kommen erklären — alsbald hierher Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1876.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 22,250. Die Verwilligung von Unterstützungen aus dem altbadischen Distriktsspitalfond betreffend.

Die Gemeinderäthe von Beiertheim, Bulach, Daxlanden und Grünwinkel werden beauftragt, binnen 14 Tagen etwaige Gesuche um Unterstützung aus dem altbadischen Distriktsspitalfond oder Fehlanzeige hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1876.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüßlich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Verrechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 10 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1876.

Armenrath.
Schnetzler.

(Alt-)Katholiken-Verein.

Mittwoch den 1. November findet die übliche Zusammenkunft **nicht** statt; dafür werden wir am nächsten Mittwoch den 8. November zusammen kommen und wird unser Herr Pfarrer einen Vortrag halten über das Thema: **Religion und Revolution.**

Der Vorstand.
Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Männerhilfs-Verein.

3.2. Da im Monat Dezember ein neuer Ausbildungskurs für das freiwillige Krankenträger-Corps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Statuten desselben die jüngeren Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen von heute an bis 20. k. M. auf: bei Herrn **L. Voit,** I. Commandant der freiwilligen Feuerwehr,
" " **W. Krautinger,** Mechaniker, Langestraße 98,
sowie auf unserer Kanzlei im Schlößchen (Herrenstraße 45).

Den bisherigen Mitgliedern des freiwilligen Krankenträger-Corps bringen wir dabei den §. 7 der Statuten in Erinnerung.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1876.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Ausstellung der Lehrlingsarbeiten.

2.2. Die Ausstellung wird mit dem 30. d. M. geschlossen. Die Gegenstände können von den Ausstellern vom 31. d. M. ab, Vormittags von 10 bis 12 Uhr an, in der Landesgewerbehalle gegen genügenden Ausweis in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1876.

Der Vorstand.
Keller.

Gartenbauverein.

Die Monatsversammlung ist des Feiertags wegen auf **Samstag den 4. d. M.** verlegt.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Um vollzähliges Erscheinen am Donnerstag den 2. November, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal ersucht

Der Vorstand.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Höherer Weisung zufolge werden kommenden **Freitag den 3. November d. J.** die wegen Aufhebung der Oekonomie zu Stutensee entbehrlich gewordenen Gegenstände, als: Leiterwagen, Karren, Ackergeräthschaften, Maschinen, Stallrequisiten und sonstige verschiedene Geräthschaften, sodann am darauf folgenden Tage, d. i. **Samstag den 4. November d. J.,** eine Anzahl bei Großh. Fasanerie-Oekonomie dahier abgängig gewordener Garten- und Feld- 2c. Geräthe, Maschinen 2c., an beiden Tagen jeweils Vormittags um 9 Uhr, gegen Baarzahlung an genannten Orten öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1876.

Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

*3.1. Luisenstraße 29, Sommerseite, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

6.3. Werderstraße 12, eine Stiege hoch, ist sogleich oder später eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, zu vermiethen.

Wilhelmsstraße 13 im Seitenbau, 3. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Veranda wegen Versetzung sofort zu vermiethen.

*2.2. Zirkel 10 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und 1 Küche, mit Keller- und Speicheranteil, sofort zu vermiethen. Näheres Langestraße 68 im Laden.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

3.3.

Die Besitzer folgender Aktien unserer Gesellschaft: Nr. 77, 111, 272, 382, 395, 171, 204, 325, 145, 175, 304, 75, 320, 153, 212, 346, 271, 116, 303, 220, 353, 359, 328, 380, 393 werden hierdurch aufgefordert, am 1. November die erste Rückzahlungsrate von je 100 M. pro Aktie, zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 1. November d. J. gegen Abstempelung der Aktien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn **Veit L. Homburger** hier zu erheben.

Restanten: Je 100 M. fällig am 1. August d. J. auf die Aktien Nr. 206, 210, 205, 263.

Karlsruhe, 1. Oktober 1876. **Der Vorstand.**

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 23. bis 29. Oktober.

Zahl der Besucher . . . . . 537.
(davon neu zugegangen . . . . . 18).
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . 618.

Der Aufsichtsrath.

Versteigerung versilberter Gegenstände!

Donnerstag den 2. November 1876,

3.2. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

im obern Saal

im Auftrag der Herren Fabrikanten Meyer & Diß in Baden wegen Geschäftsaufgabe, sowohl ihre in der hiesigen Gewerbehalle befindlichen Gegenstände als auch ihre sonst noch vorräthigen Waaren, bestehend aus:

Eßlöffeln — Gabeln — runden und ovalen Gemüseplatten — verschiedenen Suppenschüsseln — Gemüseschüsseln — Eier- und Frühstückschüsseln — Eisschaalen — Compotières — Speisewärmern — Theekesseln —

und sonstigen Gegenständen.

NB. Die Besteckartikel sind sämmtliche weisser Unterlage und mit 84 Gramm per Dutzend versilbert. Die Gegenstände sind so schön gearbeitet, daß sie sich nicht nur für Herren Wirthe, sondern noch ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Hch. Rupp, Auktionator.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 3. November d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere im

Lokale „zur goldenen Waage", Zähringerstraße Nr. 73,

Wegzugs halber gegen Baarzahlung:

1 vollständig aufgerichtetes Bett, 2 Chiffonnieres, 2 Kleiderschränke, Kommode, Tische, 1 Garnitur (braun Rips), 4 Fauteuils, 2 Polsterstühle, 1 großes Schlafkanapee mit Kissen, 2 kleine Kanapees, 1 Küchenschrank, 1 großen neuen eisernen Herd, 1 Blumentisch, verschiedene Federnbetten, 2 Bettladen mit Rosten und Matratzen, Küchengeräthschaften und sonstigen Hausrath, wozu Liebhaber freundlichst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Wohnungen zu vermiethen.

4.3. Eine geräumige Wohnung von 7 event. 5 Zimmern im 4. Stock mit Wasserleitung etc. ist sogleich zu vermiethen: Langestrasse 157. Näheres daselbst im Laden oder im 2. Stock.

— Eine sehr freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern sammt Küche, Keller, Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, mit Glasabschluß, Wasserleitung, vollständiger Gaseinrichtung und sogleich beziehbar, ist um billigen Preis zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12 parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Wegzugs halber auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Kronenstr. 38.

Zimmer zu vermiethen.

4.4. Zwei an der Straße gelegene, ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind an junge Herren sogleich billig zu vermiethen. Einzusehen Luisenstraße 14, 3. Stock.

6.5. Akademiestraße 20 ist ein großes Parterrezimmer, hübsch möblirt, mit 2 Fenstern der Straße zu, sogleich zu vermiethen.

— Wielandtstraße 2, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind auf 1. oder 15. November 2 gut möblirte, nach der Straße gehende Parterrezimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

— Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer mit gesondertem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12 parterre.

— Neue Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 7 ist im 3. Stock sogleich oder auf 15. November ein heizbares, unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

*3.1. Amalienstraße 49 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im 2. Stock, Eingang Hirschstraße.

* Langestraße 245, parterre links, ist im westlichen Stadttheil ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermiethen: Steinstraße 18 im 2. Stock.

* Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sofort oder auf den 15. November zu vermiethen. Näheres links zu erfragen.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermiethen: Werderstraße 8.

* Hirschstraße 22 ist eine große Mansarde im Hinterhaus sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

4.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn oder eine Dame zu vermiethen: Werderstraße 22, 3. Stock.

3.1. In einer gebildeten Familie sind zwei hübsch möblirte Zimmer an eine oder zwei Damen mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes oder schriftlich an F. R. abzugeben.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen: Schützenstraße 57 im 3. Stock. Ebendaselbst ist ein hübsches, unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, ist zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 55, 2. Stock, links. 2.2.

Eine Stallung

für 4 Pferde nebst Remise, Dienerzimmer und Heuspeicher ist sogleich zu vermiethen; auch kann Wohnung von 3 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres Karlsstraße 6 parterre, nächst der Stephanienstraße. 6.4.

Wohnungs-Gesuch.

* Es wird sogleich oder auf 15. November eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, in der Nähe der Kronenstraße gesucht. Näheres Kriegsstraße 26 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

2.1. Eine Herrschaft dahier sucht eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche am 15. November eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und schön waschen kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich bei einer Familie von zwei Personen eine Stelle: Kriegsstraße 117 im 2. Stock.

Buchhandlungs-Reisende

für ein soeben erschienenes Werk mit **großartiger, noch nie dagewesener** Prämie werden sofort gesucht.

August Scherl in **Köln.**

Knecht-Gesuch.

Ein Knecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle bei Müller Schorp in **Mühlburg.**

Offene Lehrstellen.

3.3. In einem hiesigen Assekuranzgeschäfte sind zwei Lehrstellen sofort zu besetzen. Luftragende und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute, denen ein ihren Leistungen entsprechendes Salair zugesichert wird, wollen sich unter Nr. 125 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Beschäftigungs-Antrag.

3.3. Eine in der feineren **Confection** gewandte Arbeiterin findet sogleich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen große Herrenstraße 2.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein schwarzledernes **Geldtäschchen.** Abzuholen Akademiestraße 19, parterre.

3.2. **Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine Frau, welche im Weißnähen sehr gut bewandert ist und hauptsächlich der Reparatur der Wäsche sich unterzieht, sucht Kundschaft außer dem Hause. Näheres Langestraße 130 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Zu verkaufen oder zu verpachten.

Ein auf die Rüppurrer Landstraße stoßendes Grundstück, ein Morgen groß, mit darauf befindlichem einstöckigen Gebäude, das Ganze am besten für einen Gärtner oder sonst kleineren Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten und ertheilt nähere Auskunft **J. Müller,** Geschäftsbüreau, Zähringerstraße 67.

Verkaufs-Anzeige.

3.3. Einige gut erhaltene **Weinfässer** von 150 bis 300 Liter Gehalt hat zu verkaufen: Leopold Laub, Leopoldsstraße 11.

Hauskaufgesuch.

* Ein sich gut rentirendes Haus, gleichviel in welcher Lage, mit Einfahrt und großem Hof, für ein größeres Geschäft sich eignend, wird bei einer größeren Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre H. G. 312 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zur gefälligen Beachtung.

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Hilb, Zähringerstraße 64.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer,** Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlsstrasse 21a.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Ein Polytechniker, welcher das Gymnasium absolvirt hat, wünscht Schülern hiesiger Lehranstalten Unterricht in allen Fächern zu ertheilen. Gefl. Offerten sub Z. O. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nunmehr **Erbprinzenstraße 28** zu ebener Erde, im Hause des Herrn August Printz.
3.3. **M. Mayer,** Hofgraveur.

Wohnungs-Veränderung.

Institut Friedländer,

2.1. Stephanienstraße 74.
Sprechstunde: von 12 bis 1 Uhr.

Die erwartete Sendung

Thee

ist eingetroffen bei 2.1.

R. Hoffmann-Bohn.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Rommefeld** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

---

4 goldene Medaillen. **Liebig** **4** Ehren-Diplome.

Company's Fleisch-Extract
aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika.)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. J. v. Liebig

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Anzeige und Empfehlung.

*6.3. Meinen verehrten Geschäftsfreunden und Gönnern hiermit die Anzeige, daß ich von heute an **Zähringerstraße 59** wohne und bitte um ferneren geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll
M. Hornecker, Blechner.

Zu geneigter Beachtung.

Von heute an bis zum Schluß der Messe verkaufe ich alle Gegenstände in feinem
Porzellan, Steingut, Glas und Crystall
zu äußerst billigen Preisen **mit hohem Rabatt** und lade ergebenst ein.
6.4. **M. Winter,** 30 Herrenstraße 30.

7.7. Großes Lager aller Arten
eiserner Oefen.
Besonders empfehlen in reicher Auswahl neueste
Füll-Regulir-Oefen
mit Chamotte-Einsätzen
zu Steinkohlen-, Coaks- und Holzfeuerung.
Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.
Beschreibungen stehen gerne zu Diensten.

Anzeige.

4.3. Von heute an wohnen wir **Wilhelmsstraße 37** im 2. Stock.

Geschwister Heilig.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Spanische Weinhalle.

3.2. Meinen verehrlichen Freunden und Gönnern mache die ergebenste Nachricht, daß ich mein Lokal von der Langenstraße 158 in die **Erbprinzenstraße 2,** nahe am Rondellplatz, verlegt habe und bitte um ferneren geneigten Zuspruch.

Th. v. Segarra.

Englische Biscuits

von

Huntley & Palmers

eine frische Sendung in verschiedenen Sorten, sowie

Maizena

empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

2.2. Akademiestraße 12.

Casseler, Frankfurter u. **Berliner Rauch-Leberwurst, Hanauer** u. **Braunschweiger** feine **Blutwurst, Gelée, Preßkopf, Gänseleberwurst, Hamburger Rauchfleisch,** sowie frische **Stuttgarter** und geräucherte **Frankfurter Bratwürste**

sind von jetzt an täglich frisch zu haben bei

Hch. Scheuermann,

2.2. Waldstraße 7.

Victoria-Erbsen, ganze und gespaltene,

Heller-Linsen,

Türk. Zwetschgen

empfiehlt in frischer und bestkochender Waare billigst **Karl Klein,**

Ecke der Luisen- und Wilhelmsstraße 8.

Feinsten

Estragon-Senf,

Tafel-Senf

empfiehlt

H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**

Amalienstraße 29.

Export-Bier

(schwarzbraune Farbe)

aus der Brauerei von L. Eypper empfiehlt in Flaschen

Leopold Laub,

4.3. Leopoldsstraße 11.

Flaschenbier.

Lagerbier . . per Flasche 20 Pf.,
Exportbier . . „ „ 23 „
feinsten Stoff, empfiehlt

F. Hemmerle,

3.2. Akademiestraße 36.

Wegen Wegzug nach Frankfurt a. M.

Gänzlicher Ausverkauf sämmtlicher Waarenvorräthe.

Diese Woche kommen zum Verkauf sämmtliche

Schwarze Lyoner Seidenzeuge, Seidensammte, Cachemires, Alpacca.

500 elegante und einfache Wintermäntel, Jaquettes, Jacken, Regenmäntel, Kindermäntel.

250 neue Winter-Chales.

Das große Lager muß in circa 2—3 Monaten geräumt sein.

Karlsruhe.

Julius Levinger jun.,

173 Langestraße 173.

P.P. Das Confections-Geschäft im ersten Stock wird bis Monat Februar in unveränderter Weise fortgeführt.

2.1.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

3.2. Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich hier

eine chemische Garderobe-Reinigungsanstalt

errichtet habe und empfehle mich in der chemischen Reinigung jeder Art

Damengarderoben

mit den reichsten Garnirungen in Sammt, Seide, Federn, Pelzwerk **ohne Gefahr** für Farbe, Glanz und Einlaufen.

Herrengarderoben,

als: Uniformen, Ueberzieher, Tuch- und Stoffröcke, Hosen, Westen u. dergl., ebenso

Wascherei

von Handschuhen, Federn, Teppichen, Stickereien, Spitzen, Gardinen **Fleckenreinigung aller Art in und außer dem Hause.**

Langjährige Thätigkeit und Erfahrungen in den größten Geschäften von Paris setzen mich in Stand, allen Anforderungen nach jeder Seite hin gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Frieda Vier,

3.2. Blumenstraße 17.

Ulm a/D.

Käse.

Mehrere hundert Kisten halbreife haltbare **Backsteinkäse** hat zu verkaufen, ebenso gute alte **Schweizerkäse** in sehr großer Auswahl

Joh. Leonh. Clements,
2.1. Käsehandlung.

Attest!

B. Langwisch's Fettpuder enthält weder giftige noch überhaupt für die Gesundheit nachtheilige Substanzen. **Th. Wimmel, Dr.**, beeidigter Handels-Chemiker. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, Karlsruhe.

Aechtes Klettenwurzel-Oel

von **Carl Jahn,**
Hof-Lieferant und Friseur in Gotha,

welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen der Haare verhindert, das Wachsthum derselben aber dermaßen befördert, daß in kürzester Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem und ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kinder. Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen und versiegelt mit Gebrauchs-Anweisung zu 76 Pf. und 50 Pf. in **Karlsruhe** allein ächt zu haben bei Herrn **Friedr. Herlan**, Langestraße 100. 5.5.

Dr. Nittinger's
Campher-Toilette- und Campher-Zahn-Seifen

sind **anerkannt** die gesundesten Reinigungs- u. Pflegemittel für **Haut und Zähne.**

laurus camphora.
Bereitet von **A. Osterberg-Graeter,**
Paulinenstraße 2a. Stuttgart.
Depot bei
R. Wolfmüller,
13.8. Ecke der Rüppurrer u. Werderstraße.

Brönner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei —
Friedrich Wolff & Sohn.

Aechte
Wiener Zündhölzer,
ächte
Schwedische Jönköpings Sicherheits-Zündhölzer,
sowie
Wachszündkerzchen
und
Pfeiffer's patentirte
Feueranzünder
empfiehlt
Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigst berechnet.

L. Bürger. Maler und Tüncher,
— Hirschstraße 25.

Anzeige für Damen.

Mein Lager in **Buntstickereien** bietet das Neueste in außergewöhnlich großer Auswahl; um einen möglichst großen Absatz darin zu erzielen, habe eine bedeutende Preisermäßigung eintreten lassen und zwar so, daß ich auf jeden gekauften Gegenstand in diesem Artikel 15 % Rabatt bewillige. Dieser äußerst billige Verkauf dauert vorerst bis zum Schluß der Messe.

Eine größere Parthie vorjähriger Muster gebe unter dem selbstkostenden Preise ab.

Fr. Distelhorst,
2.1. 187 Langestraße 187.

Die Lairitz'schen
Waldwoll-Unterkleider &c.

aus **Remda** in Thüringen,
ein ausgezeichneter Schutz gegen **Erkältung**, sowie
Waldwoll-Watte, Waldwoll-Oel
und dergl. Präparate — gegen **Rheumatismus** und **Gicht** seit vielen Jahren tausendfach bewährt — sind für Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. 6.3.

Philipp Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule,
empfiehlt sein Lager in:

Kochgeschirr jeder Größe, emaillirt und verzinnt,
Teigschüsseln, emaillirt,
Salatseiher, emaillirt,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen, emaillirt, geschmiedet und geschliffen,
Wassereimer, emaillirt und lakirt,
Wasserschöpfer, emaillirt,
Schöpf- und **Schaumlöffel,** emaillirt, verzinnt und in Messing,
Kaffeekannen, emaillirt,
Kaffeetassen, emaillirt und verzinnt,
Kaffeemühlen, deutsche und französ.,
Kaffeebretter,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,
Zuckerdosen,
Zuckerkasten,
Gewürzkasten,
Salzfässer,
Mörser,
Leuchter, 3.3.
Geldkörbchen,
Besteckkörbchen,
Messerbestecke,
Transchir- und **Dessertmesser,**
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Bügeleisen,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisenstähle in Guß- und Schmiedeeisen

Herdfabrik

Geb. über Mörch, früher Heinrich Mörch,

alte Waldstraße 22,
empfehlen ihre kürzlich in Metz mit Preismedaille prämiirten

eisernen **Sparkochherde,**
" **Kaffeeröster,**
" **Bügelherde**

in soliden, neuesten und verbesserten Constructionen für Hôtels, Kaufleute und Private zu den billigsten Preisen in allen Größen 4.4.

Mühlburg. Bekanntmachung.

Indem jetzt die Reinigung des Landgrabens vollendet ist, zeige ich hiemit meinen werthen Gönnern und Bekannten an, daß meine **Mühle** sich wieder im Gang befindet und empfehle mich bestens. Hochachtungsvoll

Schorp, Müller.

Specialität

in gestickten

Festons & Einsätzen,
ächten u. unächten **Spitzen,**

Spitzengegenständen

wie **Barbes, Fanchons,** Taschentücher, seidene Lavallières, in großer Auswahl zu weit billigeren Preisen.

N. L. Homburger,
Langestraße 211. 2.2.

Das Möbel-Geschäft

von

Wilhelm Winter,
Herrenstraße 26,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten zu billigen Preisen.

		von Mark	an bis zu Mark
gut gepolstert und mit schönem Ueberzug berechnet	**Polster-Garnituren**	200	800
	Kanapees	50	200
	Fauteuils	23	125
	Stühle	12	80
	Chaises-longues	55	150
	Leibstühle	55	100
	Divans	70	200
	Klavierstühle	17	40
Mainzer Bettstellen		32	40
halbfranzösische ditto		42	50
französische ditto		60	100
Bettroste		24	40
Matratzen (30 Pfd. Roßhaar)		70	120
Kopfpolster		4	10
Federnkissen (3 Pfd. Federn)		14	30
Plumeaux (6 Pfd. Federn)		27	50
Chiffonnieres		52	72
Kommode mit 4 Schubladen		42	50
Ovaltische		25	50
Auszugtische		80	200
Waschkommode		75	100
Nachttische		20	36
Secretärs		120	200
Cylinderbureaux		155	200
Schreibtische		70	150
Spiegelschränke		120	220
Silberschränke		110	180
Bücherschränke		70	175
Büffets		120	300
Rohrstühle		8	20
Tabourets		12	25
Schemel		3	20
Klappstühle		20	30
Vorhangstangen		3	6
Rouleaux		2	10

Tapeten in großer Auswahl und wird das Tapezieren billigst berechnet.

Reparaturen an Polstermöbeln 2c. 2c. werden prompt besorgt. 2.1.

2.1. **Vorhang-Gallerien**

in Gold und braun nebst Rosetten sind in großer Auswahl eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen abgegeben. Das Aufmachen wird prompt besorgt. **Albert Oberst,** Douglasstraße 14.

Häusler'sche
Holz-Cement-Bedachungen
(bester Ersatz für Schiefer- und Zinkdächer)
auf **Villen, Wohngebäuden, Fabriken 2c.**
werden ausgeführt durch das Baugeschäft *3.1.
Reiss & Richard.

---

* **Empfehlung.**

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwäscherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff, 173 Langestraße 173.

Mittwoch den 1. November 1876

I. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Johannes Brahms** aus Wien und des Großh. Hofopernsängers Herrn **Joseph Staudigl.**

Programm.

1. **Streichquartett** (op. 18 Nr. 1) . . . . . Beethoven.
   a. Allegro con brio.
   b. Adagio.
   c. Scherzo, Allegro molto.
   d. Allegro.
2. **Sonate für Violoncello** (Solo) . . . . . Corelli (1653—1713).
3. **Lieder** von . . . . . Fr. Schubert.
   a. „Die Fahrt zum Hades",
   b. „Erstarrung",
   gesungen von Herrn Staudigl.
4. **Klavierquintett** (in F-moll, op. 34) . . . . . Brahms.
   a. Allegro non troppo.
   b. Andante, un poco Adagio.
   c. Scherzo.
   d. Allegro non troppo.

Anfang 7 Uhr. Ende 8¾ Uhr.

Der Salon-Flügel von Steinweg Nachf. ist aus dem Pianofortelager der Herren Gebrüder Trau.

Abonnementspreis für 4 Abende:
Ein reservirter Platz . . . . . 8 M. — Pf.
Ein nicht reservirter Platz . . . . . 5 M. — Pf.

Außer Abonnement:
2.2. Ein reservirter Platz . . . . . 2 M. 50 Pf.
Ein nicht reservirter Platz . . . . . 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen und an der Abendkasse zu haben.

Deecke, Schmid, Hoitz, Lindner.

2.2.

Grüner Hof.

Mittwoch den 1. November 1876

Grosses Concert à la Strauss,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang Abends ½8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **„Gruß in die Ferne"**, Marsch (Döring).
2. **Ouverture** zur Oper „Wilhelm Tell" (Rossini).
3. **Serenade für Trompete** (Gounod), vorgetragen von Herrn Bischof.
4. **Finale** aus der Oper „Aida" (Verdi).
5. **„Die beiden Grasmücken"**, Polka für zwei Piccolo-Flöten (Bousquet).

Zweite Abtheilung.

6. **Ouverture** zur Oper „Das Nachtlager in Granada" (Kreutzer).
7. **Lieder ohne Worte** (im steyerischen Styl) (Parlow).
8. **„Erinnerung an C. M. v. Weber"**, große Fantasie (Reinhold).
9. **„Du und Du"**, Walzer, nach Motiven der Operette „Die Fledermaus" (Strauß).
10. **Zeitungs-Enten, großes Potpourri** (Conradi).

NB. Das Lokal ist dem Concerte entsprechend hergerichtet, und ladet hierzu ein

Höck.

Neue Bierhalle.

* Heute am Allerheiligentage

Zwei große Vorstellungen

der beliebten Couplet-Sänger-Gesellschaft **Schneider-Christ** vom Schützenhause zu Leipzig.

Anfang 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Louis Döring, Carlsruhe,
2.2. empfiehlt
die durch ausserordentliche Glätte und Festigkeit vor andern Fabrikaten sich auszeichnenden
Stralsunder
Spielkarten
mit abgrundeten vergoldeten Ecken.
Alleinverkauf für Carlsruhe.

— **Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe** und **Hosenträger** empfiehlt in großer Auswahl billigst
Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Strickwolle
jeder Art empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
Fried. Müller Wittwe,
*3.2. Amalienstraße 39.

Ettlinger Shirtings und Baumwolltuche
versendet in ganzen und halben Stücken zu Original-Fabrikpreisen.
Emil Billeisen
in **Ettlingen**.
Musterkarte und Preise werden auf Verlangen franco zugesandt. 6.5.

2.1.
Samstag den 4. November 1876
I. Abonnements-Concert
des Großh. Hoforchesters
im großen Saale des Museums,
unter gefälliger Mitwirkung der
Frau Magdalene Koelle, geb. Murjahn.

Programm.

1. **Ouverture** zu „Leonore" Nr. 2 . . . . . Beethoven.
2. **Cavatine** aus „Euryanthe" . . . . . Weber,
   gesungen von Frau Magdalene Koelle.
3. **Serenade** für Streichinstrumente (F-dur Nr. 2), zum Erstenmale . . . . . Volkmann.
4. **Drei Lieder**, gesungen von Frau Magdalene Koelle.
5. **Sinfonie** (C-moll, Manuscript, erste Aufführung) . . . . . Brahms.

Anfang 7 Uhr.

Abonnements für 6 Concerte:

Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung	12	Mark,
Ein **nicht**nummerirter Platz im Saale	9	"
Ein nummerirter Platz auf der Gallerie	9	"
Ein **nicht**nummerirter Platz auf der Gallerie	7	"

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Frey** und **Schuster**, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben.

☞ **Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines Musikstückes die Thüren geschlossen.**

Brauerei Seyfried.
Heute Mittwoch den 1. November
Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Gänzlicher Ausverkauf fertiger Herrenkleider
aller Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
6.1.
Heinrich Schnabel,
Langestraße Nr. 82.
Mein Herrenbekleidungsgeschäft nach Maaß u. mein Tuchwaarengeschäft erleiden keine Veränderung.

12.11.
H. Vögelin,
Karl-Friedrichstraße 32.
Pianoforte-Vermiethung!
Große Auswahl! Billige Preise!

F. Ludwig, Hutfabrik,

Langestraße 147,

empfiehlt

das Neueste und Geschmackvollste in

Filzhüten aller Art

für Herren, Damen und Kinder.

Blumen, Federn, Bänder, Hutformen 2c.

Größte Auswahl

garnirter Damen- und Kinderhüte zu allen Preisen.

Reparatur von Filzhüten.

3.2.

The Singer Manufacturing Company,

New-York,

grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,

verkaufte bereits

Ueber 1½ Millionen Nähmaschinen,

deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als

120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Reidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,

Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben. —

Maler und Kunstfreunde

mache ich ergebenst aufmerksam auf eine **Collection Gemälde** (circa 40 Stück) von berühmten Meistern: **Bayer, Kaulbach, Ofterdinger, Schweinfurth u. A.,** die ich in Spedition für eine **Kunstausstellung** in Frankfurt a. M. empfangen und in **meinem Lokale, Waldstraße 54, — heute** — ausgestellt habe. Zu etwaigem **Verkauf** einzelner Gemälde bin ich bevollmächtigt.

Siegfr. Henking.

2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.